

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V. stellen SARS-CoV-2-PCR-Daten aus der KW 38 vor

Vorerst weiter sinkende Positivrate bei SARS-CoV-2-PCR-Befunden – Hygiene-/Infektionsschutzkonzepte bleiben im Herbst und Winter

Berlin, 28. September 2021

Die Zahl der positiven SARS-CoV-2-Befunde sinkt weiter: Lag diese in der KW 37 noch bei 67.551, so ist sie nun in der KW 38 auf 56.894 gesunken – ein Rückgang um 16 Prozent. Das zeigt die Datenanalyse der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V., an der in der KW 38 (20.09.2021 bis 26.09.2021) 179 Labore teilgenommen haben. Insgesamt wurden 843.545 SARS-CoV-2-PCR-Tests durchgeführt. In der KW 37 waren es noch 858.779 (-2 Prozent). Die Positivrate sank von 7,9 Prozent auf nun 6,7 Prozent. Trotzdem warnt der ALM e.V. davor, Corona-Maßnahmen zu vernachlässigen. „Für eine ausreichend hohe Impfquote benötigen wir weiterhin eine große Zahl an geimpften Personen, damit sich die Bevölkerung insgesamt vor Corona schützen zu kann. Deshalb ist jeder Einzelne nach wie vor gefragt, auf die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen zu achten“, sagt Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM e.V.

Mit dem offiziellen Herbstbeginn werden viele Veranstaltungen, Treffen oder Zusammenkünfte wieder in die Innenräume verlagert. Das Infektionsgeschehen könne sich so auch bei zuletzt fallender Inzidenz rasch wieder in die Gegenrichtung entwickeln, so der ALM e.V. „Es ist daher wichtig, gerade wenn man sich in Innenräumen aufhält, weiterhin auf die bekannten und bewährten Corona-Regeln zu achten“, erklärt Dr. Michael Müller. Auch bei der Öffnung der Clubszene in vielen Bundesländern und den vielen Veranstaltungen, die nun nachgeholt werden, sollte mit guten Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten möglichst verhindert werden, dass sich Corona wieder stärker und jetzt bei noch nicht Geimpften, insbesondere unter jungen Menschen, ausbreitet.

Darüber hinaus komme dem Testen an Schulen und in Kindertageseinrichtungen weiterhin eine große Bedeutung zu. „Solange viele Kinder nicht geimpft werden können und diese dem Virus ausgesetzt sind, braucht es diese präventive Maßnahme umso mehr.“ Die so genannten Lolli-Tests seien mittlerweile ein wichtiges Instrument in Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten vieler Bundesländer und kämen an immer mehr Schulen zum Einsatz. „Es ist gut, wenn dieses Instrument auch weiter ausgebaut wird, denn es sichert gleichsam eine hohe Verfügbarkeit und hohe Qualität. Mittlerweile sind in den Laboren Kapazitäten von mehr als 2 Millionen SARS-CoV-2-PCR-Tests pro Woche verfügbar, die bei Bedarf auch schnell abgerufen werden und deren Ergebnisse zeitnah übermittelt werden können“, so Evangelos Kotsopoulos, Vorstand im ALM e.V.

Ein Hinweis in eigener Sache: Das Positionspapier des ALM e.V. zur Bundestagswahl 2021 sowie eine Präsentation hierzu sind unter <https://www.alm-ev.de/positionen-2021> auf der Homepage abrufbar.

Auf unserer [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet. [Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema](#). Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an presse@alm-ev.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter www.rki.de / www.bmg.bund.de / www.kbv.de

Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt*innen, rund 500 Naturwissenschaftler*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

KONTAKT

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.

HELIX HUB
Invalidenstraße 113, 10115 Berlin
Telefon: 030 516 959 310
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: presse@alm-ev.de